

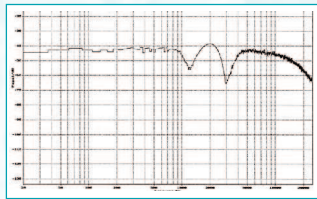
# Muskel CORONA Erweiterungsmodule

## 2-Kanal

Das Erweiterungsmodul 2-Kanal unterstützt Sie bei der Diagnose und Befundung zu Ihren Messdaten. Ein weiterer Kanal ermöglicht die Erstellung und Aufzeichnung bilateraler Kurven. Die übersichtliche Darstellung beider Kanäle hilft dabei entscheidend unsichere Messungen zu kontrollieren und abzugleichen.

## Notched-Noise-BERA

Bei der Notched-Noise-BERA-Technik handelt es sich um ein spezielles gefiltertes Maskierungsverfahren, wobei im Rauschspektrum eine Kerbe (Notch) entsteht. In diese Kerbe wird ein dieser Frequenz entsprechender Tonpuls eingefügt. Die Reizantwort ist frequenzspezifisch, da (mit Ausnahme der Region der Tonpulsfrequenz) alle Bereiche der Cochlea maskiert sind.



Spektrum eines 2 kHz - Tonburst + Notch - Maskierungsrauschen

## Knochenleitung (Klick)

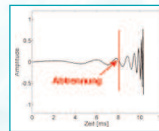
Das Messmodul "Knochenleitung" ist eine Geräteerweiterung zu den ERA ; Diagnostiksystemen "evostar" bzw. "evoselect". Grundsätzlich können damit die frühen akustischen Potenziale mit dem Knochenleiter als Stimulator abgeleitet werden.

## Screening-BERA

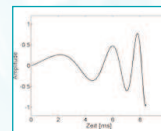
Der Vorteil dieses Verfahrens ist, dass eine hohe Empfindlichkeit erreicht wird und damit eine echte objektive Potentialbestimmung möglich ist. Desweiteren verringert der ständig laufende Statistiktest die Untersuchungsdauer erheblich. Bei einem geringen Zeitaufwand von durchschnittlich 3 min. kann das Gerät für Screening - Untersuchungen eingesetzt werden.

## Chirp-BERA

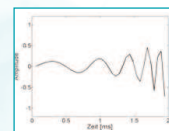
Der Chirp-Stimulus ermöglicht die optimale synchrone Entladung. Die Struktur des Reizes erlaubt jedoch auch Modifikationen, um bestimmte definierte Areale der Cochlea anzuregen. Die Variante den Flat-Chirp in seine tief- und hochfrequenten Anteile aufzutrennen, ermöglicht die entsprechenden Bereiche der Basilarmembran spezifisch zu stimulieren.



Chirp 100 - 10000 Hz



Low Chirp 100 - 1000 Hz

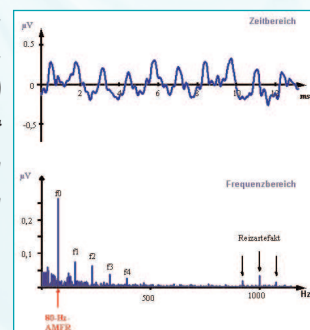


Upper Chirp 1000 - 10000 Hz

Mit der Applikation des Low-Chirp (Frequenzbereich 100-800 Hz) und des Upper-Chirp (Frequenzbereich 1000-10000 Hz) können jetzt objektive BERA-Untersuchungen zur Bestimmung der Hörschwelle für die entsprechenden Frequenzbereiche durchgeführt werden.

## Amplitude-Modulation Following Response (AMFR)

Die AMFR wird durch die periodische Schwankung des amplitudenmodulierten Tones hervorgerufen. Das abgeleitete Potenzial ist deshalb ebenfalls periodisch, d.h. es folgt der Amplitudenänderung des Reizes. Solange der Reiz andauert, ist auch diese periodische Antwort registrierbar. Die AMFR wird deshalb auch als "Auditory Steady-State Response" (ASSR) bezeichnet. Man kann mit ihrer Hilfe ähnlich wie beim subjektiven Tonaudiogramm die frequenzabhängige Hörschwelle messen.



## Weitere Module

Knochenleitung (NN), Elektrochochleografie, Binaurale Fusion, Mismatch-Negativity, VEMP

